

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen  
Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



# GEMEINDEBRIEF

**Seite 14**  
aus dem Bezirk 1  
Eiserfeld

**Seite 19**  
aus dem Bezirk 2  
Eisern

**Seite 28**  
aus dem Bezirk 3  
Gosenbach

**Seite 34**  
aus dem Bezirk 4  
Nierschelden



### 03 Andacht zur Jahreslosung 2021

### 04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Hausandacht Heiligabend
- 06 Eine Brotbestellung in der Weihnachtswoche
- 08 Weihnachtsliedersingen im Leimbachstadion
- 09 Jahreslosung 2021
- 10 Jüdisch beziehungsweise christlich:  
Näher als du denkst?!
- 12 Unentgeltlich Spenden?!
- 13 Sommerfreizeit 2021

### 14 Aus dem Bezirk 1 – Eisernfeld

- 14 Frauenkreis: Lachsalven fegten übers Rollfeld
- 16 Bei Wind und Wetter – immer da für GANZ NAH
- 16 Dein Stern (Gedicht von Eva Schumacher)
- 17 Termine | Veranstaltungen

### 19 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 19 Aktion Weihnachten fällt Corona-bedingt aus!
- 20 Weihnachten 2020
- 21 In eigener Sache
- 22 Heiligabend in Eisern
- 22 Auf dem Weg nach Bethlehem
- 23 Wir sagen „DANKE“
- 24 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
- 24 Allianzgebetswoche 2021
- 25 Weihnachtsbäume-Einsammeln

### 26 Gottesdienste

#### 28 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 28 Heiligabend 2020
- 29 Dank aus Bethel
- 30 Männerkreis Besichtigung Stöffelpark
- 31 Wir haben Grund zum Danken!
- 32 Teen Tonic
- 33 Dank für Homepage-Verwaltung
- 33 Allianzgebetswoche 2021

#### 34 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 34 Apfel, Nuss und Mandelkern,  
essen fromme Kinder gern
- 34 Gedicht von Birgit Schneider-Eggert
- 35 Krippenspiel ToGo – Der besondere  
Familiengottesdienst an Heilig Abend
- 36 Alte Brillen finden neue Verwendung!
- 37 Förderverein Kirchberg
- 38 Ob Gott wohl auch eine Maske trägt?
- 38 Ende einer Ära
- 39 Verteiler gesucht
- 39 Weihnachtsbaumaktion im Januar

### 40 Adressen

### 41 Impressum

## Jahreslosung 2021 **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.** Lukas 6, Vers 36



Unmissverständlich ist, was Jesus mit diesen Worten sagt. Seid barmherzig! Sind wir das nicht schon, wenn wir dem Bettler am Bahnhof eine Münze in seinen Pappbecher werfen? Oder wenn wir nicht wütend hupen, wenn ein anderer Autofahrer unsere

Vorfahrt verletzt? Solche Barmherzigkeit fällt doch irgendwie leicht.

Sie verschafft uns selbst noch dazu ein Gefühl von Großzügigkeit oder Überlegenheit. Dagegen fallen mir viele Augenblicke ein, in denen eher unsere Unbarmherzigkeit regiert. Wie schnell fallen wir zum Beispiel ein vernichtendes Urteil über andere Menschen, die nicht unseren Normen entsprechen.

Oder wie oft überfordern wir Menschen mit Erwartungen, die wir selbst noch nicht mal erbringen könnten. In stillen Momenten fragt dann mein Gewissen, ob hier Barmherzigkeit nicht angebracht gewesen wäre. Was meint Jesus eigentlich, wenn er uns auffordert barmherzig zu sein? Er redet nicht bloß von Barmherzigkeit, er lebt sie vor und schenkt sie uns.

So berührt und heilt er einen Menschen, der wegen seiner ansteckenden Krankheit lange schon in Quarantäne dahinvegetiert. Er erhebt ihn aus dem Staub. Später sitzt er mit Außenseitern an einem Tisch, die überall bloß als „die Sünder“ abgestempelt waren. Seine Barmherzigkeit zu ihnen

verzichtet auf ein Gefälle. Sie ist nicht generös. Er verströmt Gottes Barmherzigkeit einfach mit seinem ganzen Dasein.

Genau diese unzulänglichen Menschen lässt er Anteil an Gott haben. In den Augen der Mehrheit hatten sie dazu kein Recht. Unperfekt und mit Makeln behaftet erschienen sie ihnen, von Gott meilenweit entfernt. Aber genau sie erleben diesen Gott jetzt ganz anders in Jesu Nähe. In Jesus erfahren sie ihn vollkommen ohne Abstriche! In solchen mit Makeln behafteten Menschen können wir uns mitsamt unseren eigenen Mängeln selbst wiederfinden. Wir können uns eingestehen, wie angewiesen wir doch auf Barmherzigkeit bleiben: mit unseren engen Grenzen, mit unserer kleinen Kraft und mit allem schamvollen Versagen. Genauso empfangen wir ja längst Gottes Barmherzigkeit im Übermaß in Christus.

Darum können wir auch zu anderen Menschen barmherzig SEIN, wie Gott barmherzig IST. Barmherzigkeit wird so eine innere Haltung und erschöpft sich nicht bloß im äußerlichen Verhalten.

Vor einiger Zeit las ich: „Der Mensch gleicht einem Flussbett, durch das das Wasser der Güte Gottes fließt. Viel Wasser muss hindurchfließen, damit sich das Flussbett verändert. Aber mit der Zeit wird es tiefer und weiter.“

Den barmherzigen Blick Gottes einzunehmen wünsche ich uns im neuen Jahr 2021.

*Ihr Peter-Thomas Stuberg*

## Hausandacht Heiligabend



Alle, die an Heilig-Abend zu Hause als Familie eine kleine Andacht halten möchten.

**Kerze anzünden**

**Weihnachtslied von CD – oder singen**

**Beginn**

Wir feiern diese Andacht  
im Namen des Vaters, der diese Welt liebt,  
im Namen des Sohnes, in dem Gottes Liebe ein Gesicht  
bekommen hat  
und im Namen des Heiligen Geistes, der uns diese Liebe  
ins Herz legt. Amen

**Gebet**

Lasst uns beten:  
Lieber Vater im Himmel, wir feiern heute, dass du diese

Welt unendlich liebst, wir freuen uns, dass du uns in Jesus ganz nahe gekommen bist, wir danken dir, dass du auch in diesen Tagen bei uns bist. Ein Stück vom Himmel hier auf Erden. Ja, das wünschen wir uns im Moment ganz besonders: Etwas, das uns zeigt: Alles wird gut! Weil du mit uns bist! Mach du unsere Herzen ganz weit, dass Weihnachten für jeden so einen Moment vom Himmel auf Erden wird. Amen

**Weihnachtslied von CD – oder singen**

**Weihnachtsgeschichte (Abschnitte eventuell abwechselnd lesen)**

Wir hören die Gute Nachricht von Weihnachten aus dem Lukas-Evangelium:

In dieser Zeit befahl Kaiser Augustus, alle Bewohner des Römischen Reiches in Steuerlisten einzutragen. Eine solche Volkszählung hatte es noch nie gegeben. Sie wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Jeder musste in seine Heimatstadt gehen, um sich dort eintragen zu lassen. So reiste Josef von Nazareth in Galiläa nach Bethlehem in Judäa, der Geburtsstadt von König David. Denn er war ein Nachkomme von David und stammte aus Bethlehem. Josef musste sich dort einschreiben lassen, zusammen mit seiner Verlobten Maria, die ein Kind erwartete. In Bethlehem kam für Maria die Stunde der Geburt. Sie brachte ihr erstes Kind, einen Sohn, zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall, denn im Gasthaus hatten sie keinen Platz bekommen.

**Moment der Stille**

In dieser Nacht bewachten draußen auf den Feldern vor Bethlehem einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschraaken sehr, aber der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe!« Auf einmal waren sie von unzähligen Engeln umgeben, die Gott lobten: »Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.«

### Moment der Stille

Nachdem die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, beschlossen die Hirten: »Kommt, wir gehen nach Bethlehem. Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.« Sie machten sich sofort auf den Weg und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie es sahen, erzählten die Hirten, was ihnen der Engel über das Kind gesagt hatte. Und alle, die ihren Bericht hörten, waren darüber sehr erstaunt. Maria aber merkte sich jedes Wort und dachte immer wieder darüber nach. Schließlich kehrten die Hirten zu ihren Herden zurück. Sie lobten Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles so gewesen, wie der Engel es ihnen gesagt hatte.

### Fürbitten (wir beten für uns und für andere)

Lieber Vater im Himmel, wir danke dir, dass wir auch in diesem Jahr Weihnachten feiern dürfen. Vieles ist anders in diesem Jahr, aber eins ist doch wie immer: Du bist da. Du bist uns nahe. Nicht nur heute, sondern jeden Tag. Um deine Nähe bitten wir dich heute ganz besonders für die Menschen,

- die krank sind • die einsam sind • die traurig sind • die sich Sorgen machen • die Streit miteinander haben • die auf der Flucht sind • die heute Nacht kein Zuhause haben
  - die heute Nacht für uns arbeiten • ...(weitere mögliche Gebetsanliegen).
- Für uns und für sie alle bitten wir dich: Sei du ganz nahe bei uns. Lass es wirklich Weihnachten werden.

### Gemeinsam bitten wir dich:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segensbitte (einander die Hand reichen)

Herr, segne und behüte uns. Lass du dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Erhebe du dein Angesicht auf uns und schenke uns deinen Frieden – den Frieden von Weihnachten. Amen

### Weihnachtslied von CD – oder singen

## Eine Brotbestellung in der Weihnachtswoche

Der kleine Laden war brechend voll, draußen standen weitere Menschen in einer langen Warteschlange, die seit Stunden einfach nicht abriss. Sie standen beharrlich auf der Treppe. Auf dem Gehweg, ja zwischenzeitlich sogar bis an die Straße. Wahnsinn, dachte ich, während ich gleichzeitig den nächsten Kunden bediente.

Es war Mittwoch. Und die Uhr zeigte gerade einmal halb neun. Was sollte das heute nur noch werden, überlegte ich. Das Telefon klingelte. Wieder hörte es einfach nicht auf. Da hatte jemand Ausdauer. Niemand hatte Zeit, an dasselbe zu gehen und sie ließen es zwangsläufig weiter klingeln, bis es von alleine aufhörte.

Etwa eine Stunde später hatte sich die Lage nicht wirklich grundlegend geändert. Die Menschenreihe war nicht mehr ganz so lang und die Brotregale waren leerer, aber ansonsten war immer noch keine Zeit für einen schnellen Schluck Kaffee.

Da schrillte das Telefon erneut.

Ich ging etwas gestresst dran, sagte meinen Spruch auf und fragte dann freundlich nach den Wünschen. Am anderen Ende meldete sich eine leise, zaghafter, scheinbar ältere Stimme. „Guten Morgen. Hier ist Frau Wichtlezwirg. Sind Sie morgen wieder auf dem Markt? Ich möchte gerne ein Brot bestellen.“

Ihre Worte kamen sehr höflich, bittend, ganz vorsichtig, zaghaft und sehr gewählt durch die Leitung. Das passte

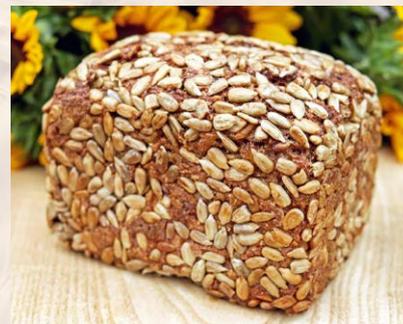


zu diesem Drumherum hier vor Ort so gar nicht, denn der Lärmpegel war schon heftig, ebenso die Hektik nervend und dazu dröhnte die Brotschneidemaschine mit ihrem Zsst Zsst Zsst ...

„Ja, wir sind morgen wieder auf dem Markt. Was darf ich Ihnen denn zurücklegen?“ rief ich lauter als beabsichtigt in das Telefon, in Erwartung einer zügigen, präzisen Bestellung.

Die Dame schwieg jedoch zunächst. Sie schien zu überlegen und erklärte mir dann: „Also mein Mann hat das Brot immer geholt. Es ist ein kleines Körnerbrot. Ein ganz kleines, mit vielen kleinen Körnern. Aber wie es heißt, das weiß ich nicht.“

Sie machte eine Pause und dann hörte ich sie wieder „das tut mir wirklich leid, aber mein Mann hat es immer geholt, weil ich doch nicht so gut zu Fuß bin.“ Ich hörte ihr



zu, das Treiben um mich herum hatte ich inzwischen irgendwie ausgeblendet. Es schien angesichts der alten Dame am Telefon unwichtig geworden zu sein. Aus irgendeinem Grund war ich ganz ruhig und beschrieb ihr einige Brote und wir konnten uns schließlich auf ein Schwabekornbrot einigen.

„Bitte können Sie mir es schneiden. Meine Tochter holt es dann morgen ab. Auf dem Markt. Sie muss bis zum Nachmittag arbeiten. Es wird daher etwas später werden. Mein Mann hat es sonst immer geholt, aber der ist vor ein paar Tagen plötzlich verstorben.“ Sie seufzte leise. Und der Laden war rappellvoll.



Sie seufzte erneut und bestellte. „Und ein halbes Schwarzbrot möchte ich bitte auch noch. Und bitte schneiden Sie es mir. Nicht zu dick und nicht zu dünn. Sie wissen schon.“

Eine Art vornehmer Zurückhaltung schien durch das Telefon zu schwappen. „Ich esse nämlich kein Körnerbrot. Das bekommt mir nicht.“

Jetzt purzelten lauter bunte Fragezeichen vor meinem inneren Auge durcheinander, doch ich sagte nichts, hörte nur zu, während die Menschen vor mir nicht weniger wurden. Der Geräuschpegel auch nicht unbedingt leiser.

„Mein Mann hat das Körnerbrot immer gegessen. Und bei Ihnen am Stand abgeholt. Und im Sommer hat er mir oft ein Eis mitgebracht.“

Sie holte tief Luft. Und ich musste kräftig schlucken.

„Das hat er gerne gemacht, weil ich doch nicht gut zu Fuß bin. Morgen kommt dann meine Tochter und wird es abholen. Ich danke Ihnen.“

Sie räusperte sich erneut und sagte dann mit leiser und dennoch fester Stimme: „Danke. Auch dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben sicherlich viel zu tun in dieser vorweihnachtlichen Zeit.“

Etwas beschämt räusperte ich mich nun, um etwas zu sagen. Stattdessen hörte ich die vermeintlich vornehme Dame am anderen Ende der Leitung noch einmal, bevor sie den Hörer schnell auflegte.

„Danke. Für Ihr Zuhören. Und frohe Weihnachten.“

Mit Tränen in den Augen verschwand ich hinten. Frau Wichtlezwirg hatte mich tief berührt.

*M. Majrim*

## Weihnachtsliedersingen im Leimbachstadion

2020 mal ganz anders ...



Singen muss auch diesmal jede und jeder selbst, fast wie die Jahre zuvor. Aber es geht nicht gemeinsam – leider!

In Planung befindet sich ein „**Memory of Leimbachstadion**“ mit Rückblicken und Grußbotschaften, mit der Weihnachtsgeschichte und dem Bürgermeister, mit Eindrücken aus den Vorjahren und Ermutigungen für diesmal.

Damals in Bethlehem gab es zwar kein Beherbergungsverbot, im Gegenteil: Bethlehem schien wegen Überfüllung geschlossen. So blieb nur ein unverwechselbar eindrücklicher Ort für das Wunder der Geburt des Gottessohns – die Intimität einer sehr bescheidenen Hütte.

Achten Sie mal in Ihrer Behausung auf die Nachricht aus dem Leimbachstadion. Die wird beizeiten angekündigt werden und öffentlich zugänglich sein – allem Volk soll die frohe Botschaft hörbar und sichtbar werden – wenn das kein Anlass wird, ein Lied anzustimmen.

Eins aber, hoff ich, wirst Du mir,  
 mein Heiland, nicht versagen:  
 dass ich Dich möge für und für  
 in, bei und an mir tragen.  
 So lass mich doch Dein Kripplein sein;  
 komm, komm und lege bei mir  
 Dich und all Deine Freuden.

Paul Gerhardt



Jesus Christus spricht:  
**Seid**  
**BARMHERZIG,**  
wie auch  
euer **VATER**  
barmherzig ist!

JAHRESLOSUNG

**2021**

LUKAS 6,36

## Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als du denkst?!

### Denkanstöße durch das Jahr hindurch

Das Christentum entstand aus dem biblischen Judentum heraus: Jesus war Jude und seine Jüngerinnen und Jünger auch. Gerade bei unseren kirchlichen Festen wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. So z.B. bei Ostern und Pfingsten. Zum Festjahr 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland regt die ökumenische Kampagne „#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst“ in 2021 dazu an, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum im Alltag wahrzunehmen. Das Stichwort „beziehungsweise“ lenkt dabei bewusst den Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis. Wie wird Pessach heute gefeiert? Was heißt Befreiung aus Knechtschaft im Jahr 2021?

Auf den Plakaten in den Schaukästen, in den digitalen Dialogen zu jüdischen und christlichen Festen geht es um die Verwandtschaft, aber auch um die Eigenheiten der jeweiligen Tradition. Im Januar steht die Bibel im Zentrum. Juden und Christen beziehen sich auf die Hebräische Bibel als Grundlage der eigenen Tradition und lesen und verstehen sie auf je eigene Weise. Rabbinerin Offenberg sagt zur Torah: „Einmal im Jahr wird die gesamte Torah durchgelesen und dabei kein Vers, kein Wort, kein Buchstabe beim Vortrag ausgelassen – so unbequem oder bedeutungslos uns auch manche Geschichte erscheinen mag. Das zwingt dazu, sich auch mit schwierigen Texten auseinanderzusetzen. Jedes Jahr im Herbst feiern Jüdinnen und Juden das Fest

der Torahfreude, Simchat Torah. Dann endet der jährliche Lesezyklus der Torah und beginnt sogleich wieder aufs Neue. Dieser Gottesdienst wird in der Synagoge in großer Fröhlichkeit gefeiert.“

Im Februar werden Purim und Karneval zu einander in Beziehung gesetzt und im März Ostern und Pessach. Unterschiede? Jede Menge. Jedoch gibt es immer wieder auch Parallelen und – manchmal an der Oberfläche oder tief verborgen: Gemeinsamkeiten und überraschende Nähe.

### Neugierig geworden?

Auf der Internetseite: [www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de) gibt es weitere Informationen und die Termine für die digitalen Dialoge mit Rabbiner\*innen und Pfarrer\*innen, sowie weitere Infos zur Kampagne und Veranstaltungen.

*Dr. Ursula Rudnick, Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste, Hannover*

# Im Anfang war das Wort

**B'reschit**

**beziehungsweise**

**Im Anfang**

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

## **Wichtige Information**

Die Konten der Orte (Bezirke) Eiserfeld, Eisern und Gosenbach werden zum 31. Dezember 2020 aufgelöst!  
Nur noch das Konto in Niederschelden bleibt bestehen!

Sparkasse Siegen | IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89 | BIC: WELADED1SIE

## Unentgeltlich Spenden?!

Am liebsten kaufen wir beim Händler unseres Vertrauens vor Ort ein. Dennoch nutzen viele in der Zeit der Pandemie hin und wieder – teils notgedrungen – Online-shops.

Wussten Sie schon, dass Sie dabei ganz einfach – **ohne Registrierung** und für Sie **kostenlos** – die Arbeit der EFL|Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises Siegen unterstützen können?

Die EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises Siegen bietet kostenlose Beratungen für alle Ratsuchenden in unterschiedlichsten Notlagen an. Zur Aufrechterhaltung dieses wertvollen Angebots – gerade in der gegenwärtigen Zeit – sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

### So einfach können Sie Gutes tun:

Besuchen Sie die Seite [www.bildungsspender.de/efl-siegen](http://www.bildungsspender.de/efl-siegen) und wählen Sie dort Ihren gewünschten Online-shop aus. Der hinterlegte Link führt sie auf die Homepage des Shops, wo sie nun – wie gewohnt und ohne Aufpreis – Ihre Bestellung aufgeben. „Bildungsspender“ erhält für Ihren Einkauf eine Gutschrift, die zu 100% an die EFL gespendet wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf unsere Arbeit über das Portal „Bildungsspender“ unterstützen würden.

Weitere Informationen zu unserer Beratungsstelle und zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage [www.ev-efl-siegen.de](http://www.ev-efl-siegen.de).

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr EFL-Team



## Begleitung in der letzten Lebensphase

### ■ Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen

- Wir schenken Zeit
- Dasein, Zuhören, Vorlesen, Spazierengehen, kleine Unterstützungen im Alltag
- Zuhause, im Pflegeheim, im Krankenhaus

### ■ Der Dienst

- Ein Angebot des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenkreis Siegen
- Ehrenamtliche, gut ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter
- an die Schweigepflicht gebunden, kostenlos

### Kontakt

Telefon: 02 71 3 33-66 70

E-Mail: [silvia.teuwsen@diakonie-sw.de](mailto:silvia.teuwsen@diakonie-sw.de)

[www.hospiz-siegen.de](http://www.hospiz-siegen.de)

[www.diakonisches-werk-siegen.de](http://www.diakonisches-werk-siegen.de)

## Sommerfreizeit 2021

**für Jugendliche von 15 (14 ½ ☺) bis 18 Jahren in Dänemark**

Nachdem wir in diesem Jahr aus bekannten Gründen stornieren mussten, versuchen wir trotzdem für 2021 eine 2-wöchige **Sommerfreizeit für Jugendliche** anzubieten - und zwar diesmal vom **17. bis 30. Juli 2021 in Højbjerg (bei Aarhus)** nur ca. 160 km hinter der deutschen Grenze an der Ostseeküste.

Unsere Gruppenunterkunft ist ein modernes Internat, eine sogenannte dänische Efterskole, die uns – wenn alle mithelfen und uns die Pandemie keinen erneuten Strich durch die Rechnung macht – nahezu alle Möglichkeiten bietet, einen „corona-konformen“ Aufenthalt zu gewährleisten.

*Wir sind dort mit unserer Gruppe komplett alleine, alle 2-3 Bett-Zimmer verfügen über ein separates Bad und WC und kochen werden wir in einer hygienisch top ausgestatteten Großküche mit allen Geräten, die man braucht!*

Das Haus verfügt außerdem über eine große Sporthalle, Speisesaal und Außenterrasse, eine Aula mit allem technischen Equipment und ein riesiges Schulgelände. Die Strände sind zu Fuß oder mit dem ÖPNV gut erreichbar und Aarhus, die zweitgrößte Stadt Dänemarks liegt mit allen Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Krankenhaus nur 7 km entfernt. Ansonsten sorgt das angenehme Ostseeklima sicher dafür, den Alltag mal für 2 Wochen gut hinter sich lassen zu können. Singen (hoffentlich),



Baden, Sonnen, Andachten, Kreativ- und Sportangebote, Kochen, Essen und gute Laune runden unser Programm ab und Zeit für Gott gibt es – wie immer – gratis „oben drauf“.

**Die Anmeldungen gibt es traditionell ab 1. Dezember, 00.00 Uhr bei Arnd Kretzer (s.u.) und/oder in unseren Gemeinde- und Vereinshäusern.**

Die 80 Teilnehmer-Plätze werden bis zum 15. Januar 2021 wieder ausschließlich für Jugendliche aus den Orten unserer Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen reserviert, danach bei Bedarf über Wartelisten aufgefüllt – wie immer also: Schnell sein lohnt sich und auf jeden Fall anmelden und für ca. 450,- € dabei sein!

**Weitere Info's oder Rückfragen gerne bei:**

Jugendreferent Arnd Kretzer

Hochstraße 17 | 57555 Mudersbach | Tel. 0271 35790

Fax 0271 3500401 | arnd.kretzer@kk-si.de

## Frauenkreis: Lachsalven fegten übers Rollfeld

Der Frauenkreis der Emmaus-Gemeinde sah sich durch die Corona-Pandemie arg in seinen Aktivitäten eingeschränkt. Schon seit März 2020 gab es keine Treffen im Gemeindehaus mehr. Eine Sprecherin des Frauenkreises: „Zusammenkünfte im Gemeindehaus mit der Auflage rund zwei Meter Sicherheitsabstand einzuhalten, machen einfach keinen Sinn. Außerdem war die Angst, sich trotz der Sicherheitsmaßnahmen anzustecken, immer gegenwärtig.“ So beschloss das Team, eine Wanderung zu machen. Zünftig mit Picknick-Pause an frischer Luft. 18 Frauen treffen sich immerhin schon seit 30 Jahren regelmäßig. Eine lange Zeit, die verbindet. Etwa die Hälfte von ihnen traf sich 2020 auf dem Gilberg.

Natürlich hieß die Devise auch während des Fußmarsches: Abstand halten. Trotz der Corona-Auflagen war die Stimmung prächtig. Auf ihrem Rundgang mit prall gefüllten Rucksäcken machte die muntere Gruppe am Fliegerheim Rast. Oft gehörte Kommentare unterwegs: „Ihr geht viel zu schnell“ oder: „Nicht so langsam!“ lockerten die Stimmung auf. Wer stöhnte und ächzte wurde vom Rest der Gruppe angefeuert.

Beim Aufbau des Buffets unter freiem Himmel wurde die Sonne immer kräftiger. Angesichts der verschiedenen Menus stellte sich rasch der Hunger ein. Die Speisekarte erstreckte sich von süß bis sauer – vom Kuchen bis zum deftig belegten Brot. Und aus den Tassen stieg der Kaffeeduft. Nahezu einstimmig Meinung: „Einfach köstlich.“



*Abstand halten war auch die oberste Devise bei der Wanderung des Frauenkreises.*

Für einen weiteren Höhepunkt der Wanderung sorgte Ulrike Bender. Sie las die Geschichte „12 Uhr mittags“ vor. Natürlich nicht die Western-Story. Vielmehr die gleichnamige Geschichte eines Mannes, der täglich Schlag 12 in die Kirche geht und dort Jesus trifft. Eines Tages gerät der Mann ins Krankenhaus und erhält überraschenden Besuch...“

Außerdem blieb viel Zeit zum Gedankenaustausch. Viele lustige Erinnerungen machten die Runde und Lachsalven fegten über das Rollfeld des Fliegerheimes. Aber auch die schönste Zeit

geht einmal vorbei. So machten sich alle auf den Heimweg. Die Rucksäcke waren leergefuttert und gefüllt mit schönen Erinnerungen an einen wundervollen Tag.

Alle sehnen sich Corona-freie Zeiten herbei, – mit Treffen im normalen Rahmen. Und wenn nicht? Wie wär's mit einer flotten Winterwanderung?



*Das Buffet aus dem Rucksack war am Fliegerheim schnell hergerichtet.*



*Die Wandergruppe wurde für ihre Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf Eiserfeld belohnt.*

## Bei Wind und Wetter – immer da für GANZ NAH

Wir bedanken uns herzlich bei **Frau Emmi Moritz** für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes **GANZ NAH**.

Wir konnten stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Für das Gebiet Heckenrosenweg/Gilbergstraße suchen wir nun eine/n neue/n VerteilerIn. Wer bereit ist circa 30 Exemplare des neuen Gemeindebriefs der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde zweimonatlich auszutragen, bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden (Telefon 0271 355436).



## Dein Stern

Siehst du den Stern, der über dir leuchtet?

Der da ist bei Tag und bei Nacht,  
der immer und überall über dich wacht?

Egal, wo du bist, egal was du machst,  
egal, ob du weinst, egal, ob du lachst,

Er ist da,

besonders in dunkelster Nacht,

dein Stern,

der über dir leuchtet und über dich wacht.

Eva Schumacher

## TERMINE | VERANSTALTUNGEN

### Frauenhilfe

- ▶ 9. Dezember 2020 – Die Weihnachtsfeier fällt aus.
- ▶ 13. Januar 2021 – Erika Wehn spricht über die Jahreslosung  
Auch der Januar-Termin kann Corona zum Opfer fallen, aber ich bin mal positiv.

### Tauftermine 2021

- ▶ 21. März, 16. Mai, 4. Juli, 7. November

### Bethel-Sammlung

- ▶ Bethel bedankt sich für 1.600 kg Kleidung

### Goldene und Diamantene Konfirmation 2021

Im nächsten Jahr finden die Goldenen und Diamantenen Konfirmationen am **30. Mai und 11. Juli 2021** statt. Für die Planung und Organisation benötigen wir noch Hilfe aus den jeweiligen Jahrgängen 1961 und 1971. Wer bereit ist, uns zu unterstützen, bitten wir sich im Gemeindebüro zu melden (Telefon 0271 355436).

### Posaunenblasen unterm Stern

- ▶ Das Posaunenblasen unterm Stern, Illuminationsanlage Obere Hengsbach muss in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen. Wir freuen uns aber schon auf das nächste Jahr, wieder Weihnachtslieder zu blasen und gemeinsam zu singen.

### Coronabedingt findet im Dezember 2020 kein Frauenkreis statt.

Im Januar 2021 nach coronabedingten Verhältnissen nach Absprache.

### Hinweis

Alle Gruppenstunden für dieses Jahr in Eiserfeld sind Corona-bedingt abgesagt worden.

### Allianzgebetswoche vom 10. bis 17. Januar 2021

Diese Veranstaltung kann nicht im Voraus geplant werden. Wir reagieren kurzfristig auf die aktuelle Situation. Alle Informationen dazu geben wir so früh wie möglich bekannt. Wer mehr über die Gebetswoche erfahren will, kann sich gern auf folgender Homepageseite informieren: <https://www.allianzgebetswoche.de/termine-allianzgebetswoche/2021/januar/allianzgebetswoche-2021/>

STIFTUNG ▶ AUFBRUCH

Wir wünschen Ihnen   
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.

**W**undersam anders,  
die Stadt.  
Sternenverwandertes  
Dunkel:

Als wäre es möglich,  
dass dir heute  
ein Engel  
begegnet.

Tina Willms

## Aktion Weihnachten fällt Corona-bedingt aus!

Es tut uns sehr, sehr leid, dass **Coronabedingt** auch die Aktion Weihnachten des CVJM Eisern in diesem Jahr ausfallen muss. Der Erlös war wie in den letzten Jahren wieder für den Kindergarten in Winneba/Ghana bestimmt.

*Die Schulen in Ghana sind seit Ende März geschlossen. Nur die älteren Semester schreiben ihre Examensarbeit. Der Kindergarten soll erst wieder im Januar 2021 geöffnet werden, da die Vorsichts- und Hygienemaßnahmen bei den kleineren Kindern im Kindergarten noch zu Hause eingehalten werden können. Viele Familien haben kein fließendes Wasser und keinen Strom. Die Situation ist für viele Familien, gerade bei den Fischer-Familien, sehr ernst. Sie haben keine Nahrung für ihre Kinder. Das ist unvorstellbar. Im Kindergarten bekamen sie ja jeden Tag eine warme Mahlzeit. Hoffen und beten wir,*



*dass Corona bald wieder vorbeigeht und das Leben in Ghana wieder stattfinden kann. Die Kinder leiden wohl am meisten. Der Hunger macht sich breit.*

*(Auszug aus dem letzten Bericht aus Ghana)*

Damit diese Situation im Kindergarten und in den Familien verbessert werden kann, bitten wir Sie und Euch um Unterstützung für die Kinder und Familien im Kindergarten Winneba/Ghana.

### **Spendenkonto:**

Sparkasse Siegen

IBAN: DE88 4605 0001 0054 5675 16

BIC: WELADED1SIE

Kennwort: Kindergarten Winneba Herz

### **Ansprechpartner:**

Esther Schütz, Telefon 0271 399413

Arnd Krämer, Telefon 0271 392227

*Euer Team der Aktion Weihnachten*



## Weihnachten 2020

Die gute Nachricht vorweg: Weihnachten fällt nicht aus. Dass Gott Mensch geworden ist, dass er uns nahe gekommen ist, um uns seine Liebe zu bringen, das bleibt. Das feiern wir auch in diesem Jahr.

Aber wir werden es wegen Corona anders feiern müssen – wie so vieles in diesem Jahr.

### Folgendes ist für dieses Jahr zu Weihnachten geplant:

- ▶ In der **Adventszeit** wird nach dem 1. Advent die Kirche in Eisern ab 18 Uhr jeden Freitag für eine Stunde offen sein.  
Zu adventlichen Psalmworten hat jeder/ jede in der Stille die Möglichkeit, Gott zu sagen, was ihn/ sie gerade bewegt. Wer möchte kann eine Kerze anzünden.
- ▶ In der Zeit vor Weihnachten wird der Kindergarten Rinsdorf im Pavillon auf der Wiese am Backes eine Weihnachtskrippe mit einigen Aktionen dazu aufbauen. Der Spaziergang dahin lohnt sich bestimmt.
- ▶ In Rinsdorf wird es unter der Überschrift „Auf dem Weg nach Bethlehem“ einen Weihnachtsweg geben. (Nähere Informationen dazu in diesem Gemeindebrief.)
- ▶ Die katholische Kirchengemeinde baut während der Weihnachtszeit eine Krippe am Backes in Eisern auf.
- ▶ An alle Gemeindeglieder über 80 Jahre wird vor Weihnachten eine kurze Weihnachtspredigt als Gruß verteilt. Diese darf nach dem Lesen dann auch gerne weitergegeben werden.



- ▶ Einen kleinen Weihnachtsgruß für alle finden sie in diesem Gemeindebrief.
- ▶ **Kein Gottesdienst an Heiligabend in der Kirche und im Gemeindehaus!!!**  
Bedingt durch Corona ist es nicht möglich, wie gewohnt die Gottesdienste in der Kirche und im Gemeindehaus zu feiern.  
Für die zu erwartende Anzahl der Besucher gibt es kein funktionierendes Hygiene-Konzept, mit dem wir die Sicherheit und den Schutz der Gesundheit aller gewährleisten können.  
Stattdessen wird vorab ein **Gottesdienst** aufgezeichnet, der an Heiligabend **ab 15 Uhr online abrufbar** sein wird auf unserer Internetseite: [www.kirchengemeinde-eisern.de](http://www.kirchengemeinde-eisern.de)  
Dort wird auch ein **Angebot für Kinder** rund um die Weihnachtsgeschichte zu sehen sein.

- ▶ Zusammen mit dem CVJM findet am Heiligabend um 16 Uhr eine kurze Weihnachtsandacht auf dem Schulhof statt. Es gilt dort Maskenpflicht. Die Plätze sind begrenzt. Daher ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. (Nähere Informationen dazu in diesem Gemeindebrief.)
- ▶ Am **1. Weihnachtstag** findet um **9.30 Uhr** ein Gottesdienst in der **Kirche in Eisern** statt.  
Auch hier ist wegen der begrenzten Anzahl der Plätze eine Anmeldung zwingend erforderlich. Anmelden kann man sich im Gemeindebüro telefonisch unter der Nummer **0271 390547** während der Öffnungszeiten (Di.: 8.00 – 12 Uhr/ Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr/ Do.: 8.00 – 12 Uhr). Oder per Mail: [si-kg-eisern@kk-ekvw.de](mailto:si-kg-eisern@kk-ekvw.de)  
Sollten mehr als 50 Anmeldungen eingehen, würde um 11.00 Uhr ein weiterer Gottesdienst angeboten werden.
- ▶ Am **2. Weihnachtstag** findet um **9.30 Uhr** ein Gottesdienst im **Gemeindehaus in Rinsdorf** statt.  
Auch hier ist wegen der begrenzten Anzahl der Plätze eine Anmeldung zwingend erforderlich. (Anmeldung siehe 1. Weihnachtstag)  
Sollten mehr als 45 Anmeldungen eingehen, würde um 11.00 Uhr ein weiterer Gottesdienst angeboten werden.
- ▶ Am **Sonntag, 27. Dezember** ist die Kirche in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr für ein stilles Gebet und zur persönlichen Besinnung geöffnet.

## In eigener Sache

Auch der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes liegt für den Bezirk 2 – Eisern wieder ein **Überweisungsträger** bei.

Mit diesen Überweisungsträgern haben Sie die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Mit dem aktuellen Überweisungsträger können Sie einen Beitrag leisten zu den **Heizkosten in der Kirche in Eisern**. Gerade auch die weiterhin steigenden Energiekosten belasten unseren Haushalt in zunehmendem Maße.

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass es bei allen Veranstaltungen in unseren Räumen auch weiterhin angenehm warm bleibt und sich alle, die kommen, bei uns auch wohl fühlen. Vielen Dank dafür!



## Heiligabend in Eisern



**Wir möchten Euch ganz herzlich zu einer kurzen Weihnachtsandacht am 24. Dezember 2020 um 16.00 Uhr auf dem Schulhof der Eiserner Schule einladen.**

Um die Hygiene- und Abstandsregeln zu gewährleisten, bitten wir alle Teilnehmer frühzeitig zu erscheinen und sich vorher unter folgender Adresse anzumelden:

Katja und Heiko Röcher  
Am Gensberge 2  
57080 Siegen  
Telefon: 0271 394425  
E-Mail: heiko.roecher@roecher-pressen.de

Die Anmeldung kann über Telefon, Briefkasten, E-Mail, Facebook oder WhatsApp erfolgen.

Bitte hinterlasst bei der Anmeldung Eure Kontaktdaten und mit welchen anderen angemeldeten Teilnehmern Ihr in einem gemeinsamen Haushalt lebt, so dass wir entsprechend der Schutzverordnung planen können.

**Denkt bitte daran einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und diesen aufzusetzen.**

*Euer CVJM Eisern*

## Auf dem Weg nach Bethlehem

**Mach dich auf den Weihnachtsweg nach Rinsdorf!**

Mit Stationen zu biblischen Geschichten,

- ▶ in denen Menschen gewartet und gehofft haben und sich auf den Weg nach Bethlehem gemacht haben.
- ▶ mit Texten zum Nachdenken
- ▶ mit Spielen und Aktionen für Alt & Jung rund um die Weihnachtsgeschichte

**Gestartet wird:**

**HEILIGABEND, am 24. Dezember 2020 – ab 12.00 Uhr bis zum 9. Januar 2021**

- ▶ für Familien
- ▶ für Alt & Jung
- ▶ für Menschen, die sich auf den Weg machen wollen mit genügend Abstand (nach Corona-Art).

**Startpunkt ist die kleine Holzbrücke am Heckeback, Nähe Eiserfelderstraße 52.**

Wir, die Mitarbeiter vom CVJM Rinsdorf, der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde, der Sonntagschule Rinsdorf wollen damit Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

**Bibelgespräch am Mittwoch**  
**Konfirmandenraum Ev. Kirche Eisern**  
**09.12.2020 | 19.30 Uhr**  
**20.01.2021 | 19.30 Uhr**

## Wir sagen „DANKE“

Auch in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Dankeschön sagen.

- Das **erste Dankeschön** kommt von der Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel. Die Brockensammlung freut sich über das gute Ergebnis der Kleidersammlung auch in diesem Jahr und bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.



Wir danken an dieser Stelle auch der Spedition Kopfer, die wieder ihre Halle als Abgabestelle für die Kleidersäcke zur Verfügung gestellt hat, und Markus Hoffmann, der sich auch in diesem Jahr um die Annahme der Kleidung gekümmert hat.

- Das **zweite Dankeschön** kommt von der Siegener Tafel für die reichlichen Spenden an Lebensmitteln, die wir in Eisern und Rinsdorf in den Gottesdiensten im Oktober zusammengetragen haben.
- Und das **dritte Dankeschön** gilt allen, die mit ihren Spenden über die Überweisungsträger im Gemeindebrief oder durch Zuwendungen an den Förderverein die Arbeit unserer Gemeinde unterstützt haben. Auf diese Weise konnte auch in diesem Jahr manches in bewährter Weise fortgeführt werden, wie der

Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, aber auch die Unterstützung der Jugendarbeit in unserer Gemeinde in den CVJM's.

- Und das **vierte Dankeschön** geht an all die, die tatkräftig beim Putzen und Rasenmähen und mit ihren Spenden dafür sorgen, dass im Gemeindehaus in Rinsdorf auch im nächsten Jahr weiterhin Gemeindearbeit möglich ist.
- Ein **weiteres Dankeschön** geht an all die, die still und ohne, dass es groß bemerkt wird, ihren Dienst in der Gemeinde tun.

Ganz herzlichen Dank dafür. Ihr tragt mit all dem dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und dass Gott ein kleines Stück von seinem Reich auch heute schon bei uns bauen kann – mit euch.

**Gott, der Herr, segne Geber und Gaben.**

## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### Dezember

Mi. 02.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Christoph Nickel, EGV
So. 06.	19.30	Gebetsstunde	Werner Knautz
Mi. 09.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 13.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Martin Hafer, EGV
Mi. 16.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
So. 20.	19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 23.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
Do. 31.	19.30	Jahresschlussandacht	Günter Schenk, EGV

### Januar

So. 03.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post, EGV
Mi. 06.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos

### Allianzgebetswoche

So. 10.	10.00	Eröffnungsgottesdienst	Pf. Goldau
Mo. 11.	19.30	Volker Bissel	
Di. 12.	19.30	Christiane und Thomas Wittchen	
Mi. 13.	19.30	Thorsten Langenbach	
Do. 14.	19.30	Petra nd. Stephan Moos	
Fr. 15.	19.30	Heidi Kring	
So. 17.	10.00	Abschlussgottesdienst	Pf. Goldau
Mi. 20.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 24.	19.30	Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 27.	19.30	Gebetsstunde	Werner Moos

Wir versammeln uns weiter im Gemeindehaus.

## Lebenselixier Bibel



Worte können Menschen trösten, aufbauen und lebensstärkend wirken. Doch Gottes Wort hat noch mehr Macht. Gottes Wort allein hat die Macht, Leben zu schaffen und Leben zu ermöglichen. Gottes Wort ist die Quelle des Lebens, aus der wir jeden Tag neu schöpfen dürfen, was wir zum Leben brauchen.

Wir – die Gemeinschaft Rinsdorf und die Evangelische Kirchengemeinde – laden dazu ein, im Hören auf die Bibel und im Gebet miteinander aus dieser Quelle zu schöpfen: Die Gewissheit, ich bin geliebt – vom ersten Augenblick an – für immer.

### Gemeinsamer Beginn in Rinsdorf

**Sonntag** | 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
**Montag/Dienstag** | 19.30 Uhr Gemeindehaus Rinsdorf  
**Mittwoch/Donnerstag** | 19.30 Uhr Gemeindesaal Eisern  
**Freitag** | 19.30 Uhr Gemeindehaus Rinsdorf

### Gemeinsamer Abschluss in Eisern

**Sonntag** | 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche



## Weihnachtsbäume-Einsammeln

**09. Januar 2021 ab 9:00 Uhr**

Die Jungen- und Mädchenjungschar Rinsdorf sammeln am 09.01.21 wieder die Weihnachtsbäume im Dorf ein.

Das Einsammeln ist kostenlos. Die Jungscharen freuen sich sehr über freiwillige Spenden um auch im Jahr 2021 wieder unser Patenkind weiter unterstützen zu können und ein abwechslungsreiches Programm für die Jungen- und Mädchenjungschar im Dorf bieten zu können.

Die Jungscharen wünschen bis dahin eine schöne Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2021 !

Viele sagen: «  
„Wer wird uns  
**Gutes** sehen  
lassen?“ **HERR,**  
lass leuchten  
über uns **das**  
**Licht** deines  
Antlitzes!

PSALM 4,7

**Monatsspruch**

**JANUAR 2021**



	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus	
Dezember	So. 06.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 13.	10.30 Uhr – Prädn. Erika Wehn statt Abendgottesdienst	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		
	Sa. 19.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau		
	So. 20.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Do. 24.	15.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht 17.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht 22.30 Uhr – Team	<b>Kein Gottesdienst in der Kirche und im Gemeindehaus!</b> Online-Gottesdienst: <a href="http://www.kirchengemeinde-eisern.de">www.kirchengemeinde-eisern.de</a>		
	Fr. 25.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	09.30 Uhr – Pfr. Goldau <b>mit Anmeldung!</b> 11.00 Uhr – Pfr. Goldau <b>mit Anmeldung!</b>		
	Sa. 26.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		09.30 Uhr – Pfr. Goldau <b>mit Anmeldung!</b> 11.00 Uhr – Pfr. Goldau <b>mit Anmeldung!</b>	
	So. 27.	<b>Kein Gottesdienst</b>	<b>Kein Gottesdienst</b>		
	Do. 31.	16.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	16.30 Uhr – Prädn. Christel Lohmann		
Januar	Fr. 01.	15.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		15.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Jahreslosung	
	So. 03.	10.30 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		
	So. 10.	10.30 Uhr – Prädn. Erika Wehn		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Beginn der Allianzgebetswoche	
	So. 17.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht Abschluss der Allianzgebetswoche	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Abschluss der Allianzgebetswoche		
	So. 24.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		
	So. 31.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach		

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Dezember	So. 06.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	Es finden in Mudersbach im Altenheim zurzeit keine öffentlichen Präsenzgottesdienste statt.
	So. 13.	10.00 Uhr – Diakon Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 19.			
	So. 20.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzman	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	Do. 24.	16.30 Uhr – Pfrn. Annette Hinzman 17.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer	Kein Gottesdienst in der Kirche *ab 14.30 Uhr: Krippenspiel ToGo im Unterdorf **23.00 Uhr – Andacht mit Bläserkreis in oder vor der Kirche	
	Fr. 25.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzman	**09.30 Uhr – Pfr. Christoph Burba **11.00 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 26.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Rüdiger Schnurr	**09.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht **11.00 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	
	So. 27.	Kein Gottesdienst	***20.00 Uhr – Lobpreis-Gottesdienst	
	Do. 31.	17.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzman	17.30 Uhr – Pfr. Rolf Festerra	
Januar	Fr. 01.		18.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	
	So. 03.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Festerra	
	So. 10.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann Eröffnung der Allianzgebetswoche	10.30 Uhr – Pfr. Christoph Burba	
	So. 17.	10.00 Uhr – Hartwig Sczepan Abschluss der Allianzgebetswoche	10.30 Uhr – Pfrn. S. Riedel-Albrecht	
	So. 24.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzman	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 31.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. W. Winkelmann	10.30 Uhr – Pfr. Christoph Burba	

## Hinweise für Niederschelden

\* Bitte anmelden bei Eva-Lisa Friedrich per E-Mail: [eva-lisa.friedrich@kk-si.de](mailto:eva-lisa.friedrich@kk-si.de) – Betreff: Krippenspiel ToGo

\*\* Bitte anmelden bis 23.12. im Gemeindebüro

\*\*\* Bitte anmelden bei Arnd Kretzer per eMail: [arnd.kretzer@gmail.com](mailto:arnd.kretzer@gmail.com)

## Heiligabend 2020



Der Herbst ist da und Weihnachten steht schon fast vor der Tür und in vielen Gremien macht man sich bereits Gedanken über die Gestaltung des Heiligen Abends.

Auch bei uns im Bezirk 3 – Gosenbach ist das so.

**Wir haben für Heiligabend 2020 zwei Veranstaltungen geplant. Die Andacht in Gosenbach beginnt um 16.30 Uhr und in Oberschelden um 17.00 Uhr.**

In **Gosenbach** bieten wir eine **Weihnachtsandacht** in und um unsere Kirche an, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu geben live an der Andacht teilzunehmen. Zu diesem Zweck ist der Außenbereich der Kirche für den Durchgangsverkehr gesperrt und weihnachtlich geschmückt. Die Türen der Kirche bleiben geöffnet und die Andacht wird per Video-Livestream nach draußen übertragen. Sitzgelegenheiten können im Außenbereich nicht angeboten werden. Wer dennoch während der ca.

30 min. Andacht nicht stehen möchte, wird gebeten eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen.

Zum Parken kann der Parkplatz des Edeka-Marktes genutzt werden. Für ältere und gehbehinderte Menschen wird es von dort einen Shuttleservice zur Kirche geben. Für **Oberschelden** ist eine reine **Outdoor-Veranstaltung** geplant.

Da wir für beide Veranstaltungen die Nachverfolgbarkeit der Teilnehmer gewährleisten müssen, werden alle Besucher eindringlich darum gebeten einen Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer mitzubringen. Das handschriftliche Ausfüllen der Teilnehmerlisten dauert sehr lange und könnte den Beginn der jeweiligen Veranstaltung stark verzögern.

Sollte sie an beiden Veranstaltungen nicht teilnehmen wollen oder können, gibt es außerdem noch die Möglichkeit die Weihnachtsandacht aus Gosenbach über den Livestream bei Youtube unter „Kirche Gosenbach“ im Wohnzimmer mit zu erleben.

*Susi Bäumer*

### Weihnachtsbaumsammlung

Die CVJM Gosenbach und Oberschelden sammeln auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsbäume ein. Die Aktion wird am Samstag, dem 9. Januar in Gosenbach ab 10.00 Uhr, in Oberschelden ab 9.00 Uhr beginnen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig an die Straße. Es wird eine Spende für den CVJM erbeten. Die Bäume werden abends ab 18 Uhr auf der Gosenbacher Höhe verbrannt, in Oberschelden bereits um 17.00 Uhr in der Nähe der Lurzenbach.

## Dank aus Bethel

Als der LKW aus Bethel die letzten Säcke mit den Altkleiderspenden am 19. September 2020 auf seiner Tour durch die Emmaus-Kirchengemeinde in Oberschelden aufgenommen hatte, war er bis auf den letzten Raummeter ausgelastet. 8700 Kilo Altkleider hatten die drei Mitarbeiter der Brockensammlung nach Bethel zu bringen. Ein paar Tage später traf ein Dankesbrief in unserer Gemeinde an, der den Eingang der Sachspenden bestätigte. Darin schrieb Pastor Ulrich Pohl, der Vorsitzende des Vorstandes, „Dankort“: „Sie bereiten bedürftigen Menschen eine große Freude und sichern zugleich wichtige Arbeitsplätze in der Betheler Brockensammlung... In den Betheler Einrichtungen bemühen wir uns um einen sorgsamen Umgang mit den uns anvertrauten Sachspenden. Besonders Menschen mit kleinem Einkommen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. ... Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen neuen Wert. Ganz herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Sachen anvertraut haben!“

A. Hinzmann

### Adventssammlung der Diakonie

„Du für den Nächsten“ bis zum

12. Dezember 2020

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte die Kontoverbindung Sparkasse Siegen | IBAN: DE 78 46050001 0053 33. Bitte den Spendenzweck „Adventssammlung Diakonie“ nicht vergessen!



## Männerkreis Gosenbach Besichtigung Stöffelpark

Vor ca. 25 Millionen Jahren (lange her!) hat es im Westerwald ziemlich gerappelt. Ein Vulkan ist ausgebrochen, nicht so, wie wir das heute vom Vesuv kennen. Die Magmamasse floss langsam und gemächlich über die Landschaft, füllte Täler und Seen, suchte sich neue Wege und bedeckte große Teile dessen, was wir heute „Westerwald“ nennen.

Es dauerte hunderte von Jahren, bis die Masse erkaltete, Basalt hatte sich gebildet. Unendlich viel Zeit verstrich, die ersten Menschen liefen vielleicht vor 5000 Jahren hier rum, richtig besiedelt wurde die Gegend erst um 800 nach Christus. Noch später erkannte man den Wert des harten Gesteins. Für Mauern, Häuser- und Wegebau war das Material gut zu gebrauchen und als die Zeit der Eisenbahn kam, wurden die Gleise in Schotter gelegt. Ab ca. 1900 wurde im Gebiet des Stöffelparks im großen Stil Basalt abgebaut und in entsprechende Form gebracht:

Bausteine, Pflastersteine, Schotter, Splitt. Als man die mächtige Schicht abgetragen hatte, traf man auf das, was der Vulkan vor Zeiten bedeckt hatte. Gut konserviert, aber platt gedrückt, fanden Forscher im Ölschiefer Reste von Krokodilen, Riesenskualquappen und Fröschen, Pflanzenreste und die weltberühmte (wirklich!) Stöffelmaus. Die Ausgrabungen gehen heute noch weiter, tausende von Relikten wurden gesichert.

Irgendwann wurde das Werk stillgelegt und schlummerte – da man offensichtlich die Abrisskosten scheute – vor sich hin. Dann kam jemand auf die Idee, die gut erhaltene Anlage mit allen drum und dran zum Kulturdenkmal für die Öffentlichkeit herzurichten.

Der Stöffelpark war am 7. Oktober 2020 Ziel des Männerkreises Gosenbach. Ein freundlicher, humorvoller Mitarbeiter des Museums führte uns durch den Basaltbruch, erklärte uns die Funktion der Brechermaschinen, Sortieranlagen, Abfülleinrichtungen und zeigte uns die noch vollständig erhaltene über 100 Jahre alte Werkstatt. In Teilen der Grube wird heute noch Basalt abgebaut. Wo früher viele Männer und Kinder schufteten, arbeiten heute tonnenschwere Maschinen. Im Park erläutern viele Schautafeln, wie erbärmlich damals die Arbeitsbedingungen waren.

Eindrücke: Wenn ich heute über einen historischen gepflasterten Platz gehe, denke ich an die Kinder, die die Steine geklopft haben. Fünfundzwanzig Millionen Jahre (25.000.000), eine lange Zeit, unsere Lebensdauer – ein Hauch nur.

*Rudolf Keßler, Männerkreis*



Foto: © P. Kambmann

## Wir haben Grund zum Danken!



### Der neue Elternrat ist gewählt ...

Corona birgt viele neue Möglichkeiten ... In diesem Jahr wurde nach Abstimmung der

Eltern unser diesjähriger Elternrat per Briefwahl ermittelt. Die Auswertung übernahm in seiner letzten Amtshandlung der Elternrat aus dem letzten Kita-Jahr. An dieser Stelle möchten wir herzlich für seine Unterstützung bei manchen Entscheidungen, beim Mitdenken, Vermitteln zwischen Eltern und uns und Hilfestellungen aller Art „Danke schön“ sagen. Wir freuen uns über die Bereitschaft des „neuen Elternrates“ und hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in dieser für uns alle anstrengenden Zeit.

### Eine wirklich gute Nachricht ...

Nach langem Bangen und fast schon Aufgeben ... unser Förderverein bleibt weiterhin bestehen. Quasi in letzter Sekunde haben sich Freiwillige Anwärtler aus der Elternschaft der Kita gemeldet und sich in den Vorstand wählen lassen. Ausgeschieden sind **Christine Diehl** als 1. Vorsitzende und **Florian Christ** als ihr Stellvertreter. Auch diesen beiden gilt unser besonderer Dank. Jahre-lang haben Sie mit Ihrem Einsatz vieles für unsere Kinder und uns möglich gemacht. 🍊🍊🍊

**Thorsten Klaus** als 1. Vorsitzendem und **Tobias Wisser** als 2. Vorsitzendem sagen wir „Danke“ für Ihren Mut gerade in dieser Zeit eine solche ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen.

### ... eine hab ich noch!

Wieder haben wir eine Spende von der Firma dm GmbH auf unserem Konto verbuchen können. Insgesamt **672,78 €** können wir somit zur Erneuerung des Außengeländes nutzen. Vielen Dank an alle, die an einem bestimmten Tag dort eingekauft haben und somit unbe-merkt etwas zu dieser Summe beigetragen haben!!!



### Uns bleibt ...

Ihnen allen, allen Kindern, Eltern und Ihren Familien eine nach diesem wirklich völlig verrückten Jahr, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit zu wünschen. Kommen Sie gut und vor allem gesund in das neue Jahr 2021. Ein Licht ist in die Welt gekommen und erhellt unser Leben. Manchmal sehen wir es vor lauter Dunkelheit nicht. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Suche gehen und wir werden es finden. Ganz sicher! Gott segne Sie.

*Petra Hensel*

## Teen Tonic

**Teen Tonic** findet im 14-tägigen Rhythmus samstagsabends von 19.00 bis 21.30 Uhr in Oberschelden im Vereinshaus statt.

### Aber was ist eigentlich Teen Tonic?

Teen Tonic ist ein Angebot des CVJM Oberschelden, wo Jugendliche im Alter von 12¼ bis 17 Jahren zusammenkommen und gemeinsam etwas unternehmen. Wir gestalten diese Abende in Form von offener Jugendarbeit, sprich es ist keine geschlossene Gruppe, sondern die Teens können kommen und gehen wie sie wollen. Gesellschaftsspiele, Dart, Billard, Musik, einen Snack, Getränke und vieles mehr werden angeboten. Für unsere



Baguettes kommen teilweise noch Ehemalige vorbei. Wir Mitarbeiter übernehmen die Terminplanung, Verpflegung und Gestaltung des Gruppenraumes. Zu unseren wichtigsten Aufgaben zählt für uns aber, bereit und offen für Gespräche zu sein, die alltägliche bis sehr persönliche Dinge umfassen können, und für die Teilnehmer zu beten.

An den „total-normalen“- Teen Tonic Abenden sitzen wir zusammen, quatschen, spielen und genießen das Miteinander. Hier und da machen wir was Besonderes zu Essen oder zu Trinken, wie zum Beispiel Gyros, grillen etwas, Mocktails (alkoholfreie Cocktails), Popcorn und vieles mehr. Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam als Gruppe aufs C3 (CVJM CLUB CAMP) wo wir mit teilweise bis zu 150 anderen TEENS und Mitarbeitern zusammen Zelten und im Austausch miteinander und mit Gott sind. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir wieder gemeinsam an diesem Highlight teilnehmen können. Zudem lassen wir uns auch schon mal was einfallen wie z. B. einen Casinoabend, Kanu-fahren, Kinoabende, usw.

All das wäre jedoch nicht möglich ohne die 10 bis 15 Teilnehmer, die samstagsabends den Weg zu uns finden und unser Mitarbeiter Team bestehend aus Lene Wagener, Lina Wagener, Hannah Schlabach, Jan Philipp Reindl, Rico Neumann, Timo Neugebauer, Phil Yannick Ehrhardt und Daniela Nockemann.

[www.cvjm.oberschelden.de](http://www.cvjm.oberschelden.de)

*Daniela Nockemann*

## Dank für Homepage-Verwaltung

Einen Blumenstrauß und ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Betreuung der Homepage der Kirchengemeinde gab es für Karlfried Stracke von Pfrn. Hinzmann. Seitdem die Internet-Seite der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Gosenbach erstmals online gegangen war, war Karlfried Stracke ihr Administrator, der sie betreute und Veranstaltungen, Termine und Informationen einstellte und die Seite bis Ende September aktuell hielt. Nun hat er diese Aufgabe abgegeben. Für seine Mühe und seinen Einsatz sei ihm auch hier noch einmal „Danke“ gesagt. Ab Januar wird es für die neue Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen auch eine gemeinsame Internetseite geben, die durch den Niederscheldener Lars Friedrich als Administrator verwaltet werden wird. In der Zwischenzeit wird Lars Friedrich auch die alte Internetseite der ehemaligen Ev.-Ref. Kirchengemeinde Gosenbach, jetzt Bezirk 3, betreuen.

A. Hinzmann



Foto: © C. Stracke

## Allianzgebetswoche 2021



### Eröffnungsgottesdienst

am 10. Januar 2021 um 10.00 Uhr  
in der Ev. Kirche Gosenbach

### Abschlussgottesdienst

am 17. Januar 2021 um 10.00 Uhr  
in der Ev. Kirche Gosenbach

Die weiteren Veranstaltungszeiten und -orte werden kurzfristig bekannt gegeben.

## Apfel, Nuss und Mandelkern, essen fromme Kinder gern

Erinnern Sie diese Worte des Gedichtes „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm auch an die Adventstage Ihrer Kindheit?

Noch immer will die Adventszeit mit ihren vielfältigen Düften und Gerüchen Kindern und Erwachsenen helfen, sich dem Geheimnis von Weihnachten anzunähern.

Haben Sie Lust darauf, mit uns einen kleinen Abschnitt auf dem Adventsweg voller leckerer Gerüche zu gehen? Dann laden wir Sie ganz herzlich zu unserer ökumenischen Adventsandacht in diesem Jahr ein.

**Ort:** Ev. Kirche Am Kirchberg in Niederschelden

**Zeit:** Mittwoch, 2. Dezember um 19.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich:

*Astrid Weiß, Martina Schneider, Susana Riedel-Albrecht*



Foto: © fflyupmike · pixabay

Am Weihnachtsmarkt freu'n wir uns  
auf den Glühweinstand,  
essen Bratwurst und Maronen dazu,  
aus der Hand.

Geselligkeit bei Weihnachtsfeiern,  
die ersten Präsente,  
akribische Planung für's Festmahl,  
wie wär's denn mit Ente?  
Die Häuser werden prächtig  
geschmückt und geputzt,  
der Bestellknopf im Internet  
zunehmend genutzt;  
täglich bringt der Postbote die begehrten  
Güter ins Haus,  
Glitzerfolie macht schnell ein perfektes  
Geschenk daraus.

Die Wunschlisten sind lang – und so  
kostspielig wie nie,  
man gönnt sich ja sonst nichts,  
verdient es irgendwie.  
Doch weiß man, dass es wichtige Dinge nicht  
zu kaufen gibt,  
wie Familie, Freunde, oder einen Menschen,  
der dich liebt.

So schön all das „Weihnachtsambiente“ und  
die Schenkerei ist,  
ich wünsche mir, dass man den Sinn der  
Weihnacht nicht vergisst.  
Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem ist  
doch der Grund!  
Gott segne dich, Friede sei mit dir,  
und bleib gesund.

*Birgit Schneider-Eggert*

Foto: © Gerd Altmann · pixabay

## Krippenspiel ToGo – Der besondere Familiengottesdienst an Heilig Abend



Vielleicht haben Sie sich ja schon gefragt, ob und wie in diesem Jahr der Familiengottesdienst an Heilig Abend stattfindet. Corona macht es nicht möglich, einen großen Krippenspielgottesdienst in der Kirche mit 400 Besuchern zu feiern. Deshalb haben wir uns eine ganz besondere Form des Gottesdienstes überlegt. Wir kombinieren ein Weihnachtsmusical mit einem Weihnachtsspaziergang und einer Andacht und machen daraus das „**Krippenspiel ToGo**“

Entlang des Inselwegs werden wir an verschiedenen Stationen die Weihnachtsgeschichte musikalisch erleben und im Anschluss auf dem Platz vor dem Bürgerhaus „Auf der Burg“ gemeinsam eine kleine Andacht feiern.

Die liebevoll gestalteten Stationen, der beleuchtete Weg, die Lieder, die im Vorfeld von Kindern unserer Gemeinde aufgenommen werden und der gemeinsame Abschluss stimmen uns auf die Weihnachtsfeiertage ein und lassen uns trotz Corona die Menschwerdung Jesu gebührend feiern.

Es wird insgesamt acht „Führungen“ (à 20 Personen) entlang der Sieg und 4 Andachten „Auf der Burg“ geben. Da wir auch draußen die geltenden Hygieneregeln einhalten müssen, ist es zwingend erforderlich, dass sie sich für die jeweiligen „Führungen“ anmelden.

### Ein Besuch ist zu folgenden Zeiten möglich:

14.30 Uhr (Andacht: 15.30 Uhr)

14.40 Uhr (Andacht: 15.30 Uhr)

15.00 Uhr (Andacht: 16.00 Uhr)

15.10 Uhr (Andacht: 16.00 Uhr)

15.30 Uhr (Andacht: 16.30 Uhr)

15.40 Uhr (Andacht: 16.30 Uhr)

16.00 Uhr (Andacht: 17.00 Uhr)

16.10 Uhr (Andacht: 17.00 Uhr)

Bitte melden Sie sich per Email, mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer (für alle Personen, die sie anmelden möchten) und zwei Wunschzeiten unter [eva-lisa.friedrich@kk-si.de](mailto:eva-lisa.friedrich@kk-si.de) (Betreff: Krippenspiel ToGo) an. Die Daten dienen der Nachverfolgungen von eventuellen Infektionsketten und werden vier Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.

Weitere Infos und die geltenden Hygieneregeln erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jugendreferentin Eva-Lisa Friedrich unter 01520 3730511.

## Alte Brillen finden neue Verwendung!

Als am 3. September 2014 die erste Lieferung ausgedienter Brillen von Herrn Klein abgeholt wurde, hatten wir 1648 Brillen gesammelt.

Mittlerweile sind pro Jahr ein bis zwei Lieferungen nach Koblenz erfolgt und heute (18.10.2020) – genau am Tag der Sprengung der Eiserner Autobahnbrücke – hat Herr Klein wieder eine Lieferung erhalten. Dieses Mal hat er alleine einladen müssen ... wegen Corona.

Die gesammelten Brillen werden in Koblenz von einem kompetenten Team sortiert, gereinigt, vermessen und katalogisiert, beschriftet, verpackt und für den Versand



eingelagert. Täglich konnten in Vor-Corona-Zeiten etwa 700 Brillen bearbeitet werden.

Hauptsächlich gehen die Brillen dann nach Afrika, Asien, Südamerika. Aber auch Länder in Europa werden bedient. Wer mehr erfahren möchte, kann sich im Internet informieren unter: [www.brillensammelaktion.de](http://www.brillensammelaktion.de)

Damit unterstützen wir die Brillensammelaktion des

- ▶ Katholischen Blindenwerks e. V.
- ▶ Brillen Weltweit
- ▶ L.S.F. Lunettes sans Frontières

### Brillen können Sie unter anderem an folgenden Stellen abgeben:

- ▶ im Gemeindezentrum Niederschelden, Auf dem Kirchberg 9
- ▶ in der ev. und kath. Kirche Eisern
- ▶ in der ev. Kirche in Gosenbach
- ▶ in den ev. Kindergärten Josefstraße 1 (N'hütte) und Heinrichstraße (Niederschelden)
- ▶ in den kath. Kirchen Brachbach, Mudersbach, Niederschelderhütte, Niederfischbach
- ▶ Optiker Habig in Betzdorf, Decizer Straße 12
- ▶ Die Brille in Kirchen, Bahnhofstraße 15
- ▶ Optik Birtenbach in Niederschelderhütte, Kölner Straße 62

**Helfen Sie bitte auch mit, anderen zu helfen!**

*Iris Nürnberg*

## Endlich! Jahreshauptversammlung des „Förderverein Kirchberg“ fand statt!

Am **30. September 2020** konnte endlich die Jahreshauptversammlung des Fördervereins stattfinden.

Unter Corona-Vorschriften, mit 14 anwesenden Mitgliedern, wurde die 1. Vorsitzende Andrea Käberich wiedergewählt. Beim Schriftführer und beim Beisitzer fand ein Wechsel statt. Neuer Schriftführer ist nun Martin Schumacher (vorher Beisitzer), welcher Iris Nürnberg ablöste. Für ihre langjährige Tätigkeit in diesem Amt wurde Frau Nürnberg herzlich gedankt! Als neuer Beisitzer konnte Torsten Wabnitz gewonnen werden.

Wir sind sehr dankbar, dass es immer wieder Mitglieder gibt, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten. Außerdem wurde die Satzung des Fördervereins mit neuem Namen **Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V.** auf den neuesten Stand gebracht.

Der Förderverein wird auch in Zukunft die Jugend- und Gemeindearbeit in Niederschelden fördern und unterstützen und ist immer offen für neue Vorschläge.

Gerne können Sie auch Mitglied werden. Fragen beantwortet Ihnen jederzeit das Team des Vorstandes: Andrea Käberich, Burkhard Fuchs, Ingmar Schiltz, Martin Schumacher und Torsten Wabnitz. Die Beitrittsanträge erhält man im Internet, im Gemeindezentrum und bei der Vorsitzenden Andrea Käberich.

### Der gewählte Vorstand:

Andrea Käberich	1. Vorsitzende
Burkhard Fuchs	2. Vorsitzender
Ingmar Schiltz	Kassierer
Martin Schumacher	Schriftführer
Torsten Wabnitz	Beisitzer

### Förderverein Kirchberg Niederschelden e. V.

Vorsitzende: Andrea Käberich  
Siegentalstraße 117, 57080 Siegen  
Telefon 0271 3510554 | kaebi@web.de  
Bankverbindung:  
Sparkasse Siegen | BIC: WELADED1SIE  
IBAN: DE34 4605 0001 0001 2233 38



Fotos: © Dieter Böcher

Vorstandsmitglieder des Fördervereins Kirchberg: Martin Schumacher, Andrea Käberich, Torsten Wabnitz, Burkhard Fuchs, Ingmar Schiltz

## Ob Gott wohl auch eine Maske trägt?

Diese und viele andere Fragen hatten die Niederschelder Jungscharmädchen in dieser so ungewöhnlichen Zeit. Begann das Jahr noch fröhlich mit Pizzabacken und Wellnesspartys, mussten auch wir die Gurkenmasken schon bald gegen Stoffmasken eintauschen und uns in eine viel zu frühe „Sommerpause“ verabschieden.

Aber aufgeben? Niemals! So trafen wir uns im Herbst wieder motiviert für ein kleineres Programm an jedem zweiten Mittwoch. Nun arbeiten wir an neuen Lösungen, um auch im Winter in Kontakt zu bleiben und trotz großem Abstand näher zusammenzurücken. Wie das aussehen wird? Lasst euch überraschen ...

Ihr geht in die erste bis achte Klasse und habt Lust, mit anderen Mädchen zu spielen, zu basteln, zu lachen oder auch Sorgen zu teilen? Dann seid ihr bei uns herzlich willkommen! Meldet euch bei Christine Seidel (Tel. Nr. 0271/3510132) für mehr Infos. Vielleicht finden wir dann sogar gemeinsam heraus, welche Farbe Gottes Maske hat.

Tabea Hermann



## Ende einer Ära

Nach über **100 Jahren Kinderbetreuung** und über **50 Jahren Kindergarten** durch die **Kirchengemeinde in Niederschelderhütte** geht eine Ära zu Ende. Die Kirchengemeinde gibt zum **31. Dezember 2020** den Kindergarten an die Ortsgemeinde Mudersbach ab.

Die Ortsgemeinde führt den Kindergarten zunächst am gewohnten Ort weiter bis ein neues Gebäude neben der Grundschule gebaut ist. Auch die Betreuung der Kinder bleibt wie sie ist, denn das Personal wechselt mit zur Ortsgemeinde.

Dieser Schritt ist der Kirchengemeinde nicht leicht gefallen und es war ein langer Prozess.

Ein besonderer Dank gilt den Erzieherinnen für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

**Wir verabschieden uns von den Kindern, Eltern und Erzieherinnen und wünschen ihnen alles Gute und vor allem Gottes Segen.**

Hartwig Göbel

**Im Bezirk 4 – Niederschelden findet wieder die Diakonie-Sammlung statt. Ein Überweisungsträger ist beigelegt.**

## Verteiler für den neuen GEMEINDEBRIEF in Niederschelderhütte gesucht

Wir suchen Sie/Dich für die Verteilung der Gemeindebriefe im Bereich zwischen Hochstraße sowie Buchen- und Birkenweg und Auf'm Strüdchen.



Rufen Sie bitte im Gemeindebüro unter Telefon 0271 351444 an, wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben.

Jedermann/frau kann diese Aufgabe übernehmen.

Möchten Sie gerne in einem anderen Bezirk die Briefe austeilern, dann melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro. Frau Oheim und Frau Griesenbruch geben Ihnen Auskunft wo noch Austräger gebraucht werden bzw. stellen den Kontakt zu den Oberverteilern her.

**Herzlichen Dank!**

## Weihnachtsbaumaktion im Januar

Die Weihnachtsbäume werden wieder abgeholt!

Termin für Niederschelden, Niederschelderhütte und die Dreisbach ist der 9. Januar 2020

Bitte die abgeschmückten Bäume an die Straße stellen!

**Niederschelden und Dreisbach – ab 8.30 Uhr**

Der **CVJM Niederschelden** sammelt Spenden (am gleichen Tag), die je

zur Hälfte für die eigene Jugendarbeit und für den **CVJM Weltdienst** bestimmt sind.

In der **Dreisbach** geht der Erlös an den **Förderverein Kirchberg, Niederschelden**.

**Niederschelderhütte – ab 9.00 Uhr**

Für Niederschelderhütte holen CVJM und Feuerwehr die Bäume ab. Die **Spenden für die Feuerwehr Niederschelderhütte und den CVJM** werden am Donnerstag, den 14. Januar eingesammelt!

**Wir danken für Ihre Unterstützung!**

## Bezirk 1 – Eiserfeld

### Pfarrer

#### Günther Albrecht

Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

### Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

### Küster/-in

#### Erika Kabjoll

Telefon 0271 355439

#### Jörg Nickel

Telefon 0271 312193

### Kindergärten

#### Eiserntalstraße 60

Telefon 0271 355427  
ev-kita-eiserntal@kk-si.de

#### Nachtigallweg 18

Telefon 0271 355427  
ev-kita-nachtigallweg@kk-si.de

#### Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822  
ev-kita-jungstiling@kk-si.de

## Bezirk 2 – Eisern

### Pfarrer

#### Michael Goldau

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

### Gemeindebüro

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

### Küsterin

#### Renate Jung

Telefon 0271 399230

### Kindergärten

#### Eisern | Eiserntalstraße 522

Telefon 0271 390591  
ev-kita-abenteuerland@kk-si.de

#### Rinsdorf | Vogelsang 1

Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

### Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

### EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

### TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

## Bezirk 3 – Gosenbach

### PfarrerIn

#### Annette Hinzmann

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

### Gemeindebüro

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

### Küsterin

#### Katja Reindl

Telefon 0271 38785552

### Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
ev.tfk-hiwalo@kk-si.de

### Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

### Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

### DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

### Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

## Bezirk 4 – Niederschelden

### Pfarrer

**Dr. Christoph Burba**  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 25093927  
cburba@t-online.de

### Pfarrer

**Rolf Fersterra**  
Josefstraße 1b  
Telefon 0271 350455  
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

### PfarrerIn

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

### Pfarrer (Ev. Seelsorge)

**Gerd Hafer**  
Altenzentrum St. Barbara Mudersbach  
Rosenstraße 4  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

### Gemeindebüro

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

### Küster/-in

**Anke Zöllner, Sandra Diehl,  
Christa Schneider**  
Telefon 0271 353883

### Kindergärten

**Josefstraße 1**  
Telefon 0271 352808  
ev-kita-josefstrasse@kk-si.de  
**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
ev-kita-heinrichstrasse@kk-si.de

### Jugendreferenten (Region 3)

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500401  
arnd.kretzer@arcor.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

### Büro

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Telefax 0271 25093820  
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

### Vorsitzender des Presbyteriums

**Hartwig Göbel**  
Telefon 0271 350362  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444

### Bankverbindung:

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

### Redaktion:

Kirchengemeinde  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

### Bezirk 1 – Eiserfeld

si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

### Bezirk 2 – Eisern

si-kg-eisern@kk-ekvw.de

### Bezirk 3 – Gosenbach

si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

### Bezirk 4 – Niederschelden

si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
heike-reppel@online.de

### Erscheinungsweise:

zweimonatlich

### Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Hartwig Göbel

### Auflage:

10.000

